

Aufbau von Diagnose- und Förderkompetenz in enger Kooperation zwischen Studienseminaren und Hochschule

Astrid Fischer, Corinna Höhle, Sylvia Jahnke-Klein, Hanna Kiper, Michael Komorek, Julia Michaelis, Verena Niesel

Studienseminare der Standorte
Oldenburg/Oldbg.
Leer
Aurich
Wilhelmshaven



Bildungswissenschaften und
Fachdidaktiken der



Phasenverknüpfung im Projekt OLAW

Hochschullehrende + Auszubildende der Studienseminare + Fachlehrkräfte
der Ausbildungs- und Praktikumsschulen



Sie entwickeln Verbundveranstaltungen und leiten sie im Team

Bildungswissenschaften

Seminar zum
Allgemeinen
Schulpraktikum

**Biologie-
didaktik**

Seminar zum
Fachpraktikum

**Chemie-
didaktik**

Seminar zum
Forschungs- und
Entwicklungs-
praktikum

**Physik-
didaktik**

Seminar zur
fachdidaktischen
Forschung für die
Praxis

**Mathematik-
didaktik**

Seminar zur
Diagnostik

Lehramtsstudierende + Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst



Sie arbeiten in Tandems im Praktikum oder bei der Praxisforschung zusammen.

Projektlaufzeit: 2010 - 2014

Akteure

- 31 Personen an Uni, Schulen & Studienseminaren
- 349 Lehramtsstudierende
- 258 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst an vier Seminarstandorten

Produkte

- 5 Konzeptionen für Lehrveranstaltungen
- 6 Fachtagungen zu verschiedenen Schwerpunkten
- 2 Bücher
- 166 Bachelor-/Masterarbeiten und Hausarbeiten zur Thematik „Diagnose und Fördern“
- 34 Veröffentlichungen
- 63 Tagungspräsentationen



Begriffsverständnis im Projekt

Diagnostische Kompetenz ist die Fähigkeit von Lehrkräften, beurteilende Aussagen über Lernstände, Lernprozesse und Merkmale von Schülern treffen zu können, die aufgrund einer präzisen, begründeten Fragestellung in einem zielgerichteten, theoriegeleiteten, methodisch kontrollierten und reflektierten Prozess gewonnen werden (vgl. Hesse & Latzko 2009; Schrader 2009; Kleber 1992). Der hier verwendete Begriff der Diagnose ist eng mit dem des fachspezifischen Förderns verbunden.

Die „OLAW“-Expertise führte zu zwei neuen Projekten, die von der Deutschen Telekom Stiftung gefördert werden.

- Differenzierung und Heterogenität
- Schülerlabore als Lehr-Lern-Labore

Förderung

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

Kontakt

verena.niesel@uni-oldenburg.de
diz, Universität Oldenburg